



Die Bullerbachkinder freuen sich mit Leiter Andreas Niesel und der Nabu-Vorsitzenden Hannelore Owens über den Preis: Lisa-Marie (von links), Jonathan, Antonia, Lena, Mallin, Simon, Falk, Veit und Leonie. Hermann

## Gruppe lernt die Natur spielerisch kennen

### Nabu gibt Bullerbachkindern einen Preis für Fledermausaktion

Zehn Kinder treffen sich freitags am Bullerbach, um die Natur spielerisch zu erkunden und zu pflegen. Für ein Fledermausprojekt haben diese Bullerbachkinder gestern einen Preis des Naturschutzbundes (Nabu) erhalten.

VON FRANK HERMANN

**BARSINGHAUSEN.** Bereits seit dem Sommer 2003 besteht die Natur- und Umweltgruppe der Bullerbachkinder unter der Leitung von Andreas Niesel und in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Barsinghausen. Die Jungen und

Mädchen im Alter von fünf bis zehn Jahren lieben das Spielen, Toben und Klettern im idyllischen Bullerbachtal.

Außerdem hat die Gruppe vor mehr als vier Jahren eine Patenschaft für den Bullerbach übernommen: „Regelmäßig sammeln wir den Müll und viele Glasscherben aus unserem Bach und sorgen für seine Sauberkeit“, sagt Niesel. Im und am Bach entdecken die Kinder zum Beispiel Frösche und Kröten, Kaulquappen, Bergmolche, Flusskrebse, Feuersalamander, Siebenschläfer und manchmal sogar Bachforellen.

Vor wenigen Monaten stieß die Gruppe auf zwei Fledermauskästen, die von den Bäumen gefallen waren. Spontan entschlossen sich die Kinder dazu, die Kästen zu reinigen, zu reparieren und dann wieder als Unterschlupf für Fledermäuse an die Bäume zu hängen. Für diese Aktion erhielten die Bullerbachkinder den mit 200 Euro dotierten dritten Preis des Fedor-Strahl-Jugendnaturschutzpreises. Die Nabu-Vorsitzende Hannelore Owens überreichte die Prämie. Vom Preisgeld hat sich die Gruppe einen Fledermausdetektor gekauft.

# BARSINGHAUSEN

Sonabend, 8. Oktober 2011

*Dr. Fedor-Strahl - Zeitung / Dr*

## Den Fledermäusen und „Bomben“ im Wald auf der Spur

Bullerbachkinder gewinnen Jugendnaturschutzpreis des Nabu Niedersachsen / Scheck schon eingelöst

Barsinghausen (gemi). Jeden Freitag treffen sich die Bullerbachkinder für drei Stunden im Wald und erforschen die Natur. Dabei fällt den Kindern auch immer wieder etwas Spannendes auf. Besonders aufgeregt waren sie, als sie beim Spielen im Wald „Bomben“ fanden. Schnell entpuppten sie sich als Fledermauskästen. Die Kinder säuberten diese und hängten sie wieder auf. Diese Aktion besicherte den Bullerbachkindern jetzt eine Überraschung. Sie gewannen nämlich den „Dr.-Fedor-Strahl-Jugendnaturschutzpreis“ vom Naturschutzbund Niedersachsen. Als Preis bekamen sie einen Scheck über 200 Euro von Hannelore Owens, der Vorsitzenden des Barsinghäuser Naturschutzbundes. Das Geld hat Gruppenleiter Andreas Niesel für einen Fledermaus-Detektor und einen zugehörigen Lausprecher ausgegeben.



Die Bullerbachkinder mit ihrem Gruppenleiter Andreas Niesel und Nabu-Vorsitzenden Hannelore Owens.  
Foto: Minke-Beil